

Luterbach: Erschliessung Attisholz Süd

Mit der Ansiedlung des Biotechnologie-Unternehmens BIOGEN wird auf dem Areal „Attisholz Süd“ auf einer Fläche von 22 ha eine neue biopharmazeutische Produktionsanlage erstellt. Die Planung der wasserversorgungstechnischen Erschliessung erfolgte unter Berücksichtigung des grossen geplanten Wasserverbrauchs im Rahmen eines Teil-GWP durch die Emch+Berger AG Solothurn. Das Teil-GWP zeigte dabei auf, dass aufgrund der Umnutzung bereits vor resp. während deren Bauphase bestehende Wasserleitungen DN 200 mm der Gemeinde Luterbach sowie eine Transportleitung DN 500 mm und ein Schachtbauwerk (Knoten GWPW X) der Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg (GWUL) umgelegt werden müssen. Durch den grossen Bauwasserbedarf der BIOGEN muss zudem zur Sicherstellung des Löschschatzes im Areal „Attisholz Süd“ bereits vor dessen Bauphase entlang des nördlichen Arealrandes eine neue Ringleitung erstellt werden. Diese Massnahmen wurden von der Emch+Berger AG Solothurn projektiert und deren Ausführung als Bauleiter begleitet. Besondere Beachtung fanden dabei die teilweise grossen Grabentiefen (bis zu 3.5m unter Einzug der Leitung in ein Schutzrohr), die Arbeiten in der Grundwasserschutzzone S3, sowie die Leitungsanschlüsse an die nicht schubgesicherte Transportleitung DN 500 mm des GWUL.



Zeitraum: 2015 - 2016

Ansprechpartner

Pascal Guillod, +41 58 451 73 13

Bausumme: ca. SFr. 1.07 Mio

Bauherr

Hochbauamt Kanton Solothurn

Erbrachte Leistungen

- Teil-GWP
- Bauprojekt
- Baustatik
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung

Charakteristische Angaben

- Wasserleitung DN 200 mm: 825 m
- Wasserleitung DN 250 mm: 75 m
- Wasserleitung DN 400 mm: 340 m
- Wassermessschacht: 3.10 m x 2.60 m x 2.80 m
- Fernwirk-/Fernsteuerungsanlage: Einzug Steuerkabel, Ergänzen Leitsystem